



Abgabe zu zweit vor der Vorlesung am Di., 06.05.14 um 10:15 Uhr im Raum E 20.

Aufgabe 4 (Erzeugermatrix, Prüfmatrix)

Gegeben sei die Matrix

$$H = \begin{pmatrix} 0 & 0 & 0 & 1 & 0 & 1 \\ 0 & 0 & 2 & 0 & 1 & 0 \\ 0 & 1 & 2 & 2 & 0 & 0 \\ 1 & 0 & 1 & 2 & 0 & 0 \end{pmatrix} \in M_{4,6}(\mathbb{F}_3).$$

- Zeige, dass H eine gültige Prüfmatrix eines linearen Codes \mathcal{C} ist und bestimme dessen Dimension, Länge, sowie $|\mathcal{C}|$.
- Konstruiere eine Generatormatrix G von \mathcal{C} und bringe die Generatormatrix auf Standardform.
- Bestimme $d_{\min}(\mathcal{C})$ nur mit Hilfe von H .
- Wie viele Fehler kann \mathcal{C} korrigieren?
- Sind die Vektoren $v = (0, 2, 2, 0, 2, 0)$, $w = (2, 0, 2, 1, 2, 2)$ gültige Codewörter?

(1+1,5+1,5+0,5+0,5 = 5 P)

Aufgabe 5 (Verkleben von Codes)

Gegeben seien zwei lineare Codes $\mathcal{C}_1, \mathcal{C}_2$ über \mathbb{F}_q (mit positiven Dimensionen k_1, k_2 und Längen n_1, n_2) und $\mathcal{D} := \{(c_1|c_2) \mid c_i \in \mathcal{C}_i\}$, d.h. je ein Codewort aus den beiden Codes wird zu einem längeren Codewort in \mathcal{D} zusammengefügt.

- Zeige: \mathcal{D} ist ebenfalls ein linearer Code. Bestimme außerdem dessen Länge $n_{\mathcal{D}}$ und Dimension $k_{\mathcal{D}}$.
- Seien G_1, G_2 die beiden Erzeugermatrizen von \mathcal{C}_1 und \mathcal{C}_2 . Zeige, dass

$$G_{\mathcal{D}} := \left(\begin{array}{c|c} G_1 & 0 \\ \hline 0 & G_2 \end{array} \right).$$

eine mögliche Erzeugermatrix von \mathcal{D} ist.

- Zeige: $d_{\min}(\mathcal{D}) = \min\{d_{\min}(\mathcal{C}_1), d_{\min}(\mathcal{C}_2)\}$.

(2+1+2 = 5 P)

